

Evenari-Ringvorlesung "Katastrophen"



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

03.12.2012, 18:00-19:45

Nakba - Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948, Dr. G. Natour, Aachen

Dr. Ghaleb Natour ist Palästinenser, Israeli und Deutscher. Er lebt seit mehr als 30 Jahren in Deutschland und arbeitet als Physiker in leitender Position in einem Forschungszentrum.



Dr. Natour setzt sich mit dem von ihm gegründeten "Verein zur Förderung des Friedens in Israel und Palästina e.V." für einen gerechten Frieden als Lösung des Nahostkonflikts in seiner Heimat Israel-Palästina ein. Wenn er von Frieden spricht, dann meint er einen „Frieden, den beide Seiten auf der Grundlage von gegenseitigem Respekt und einer gemeinsamen Verständigung vereinbaren. Ein dauerhafter Frieden zum Wohle beider Völker und der gesamten Region, der zu einer prosperierenden Koexistenz führen wird.“

Dr. Natour möchte durch die Darstellung des Konfliktes Ansätze zur friedlichen Lösung aufzeigen sowie durch die Förderung der Bildung, insbesondere von Schulkindern, einen Beitrag für den Frieden leisten.

Er berichtet über historische Ursprünge des Konfliktes und präsentiert eine aktuelle Darstellung der Geschehnisse aus der Sicht eines Nicht-Historikers, Nicht-Politikers, aber Direktbetroffenen. Die zusammen getragenen Informationen stammen hauptsächlich aus Quellen israelischer und jüdischer Friedensorganisationen.

Katastrophen werden in dieser Ringvorlesung in einem breiten und interdisziplinären Ansatz verstanden. Spezialisten aus Forschung, Verwaltung und Wirtschaft aus den Bio- und Geowissenschaften sowie der Geschichte, Informatik, Kunstgeschichte, Soziologie und Versicherungswirtschaft analysieren Naturkatastrophen, die politischen Katastrophen des 20. Jahrhunderts und Möglichkeiten des Katastrophenmanagements.

Die Reihe ist gleichzeitig die 11. Ringvorlesung des Evenari-Forums für Deutsch-Jüdische Studien an der TU Darmstadt. Sie wendet sich an Studierende und Interessenten aller Fachrichtungen.

Auf Wunsch kann ein Leistungsnachweis erworben werden. Bitte wenden Sie sich zur Klärung der Anerkennung an Ihr Studienbüro.

Veranstalter:

Evenari-Forum

Kontakt:

Prof. A. Hoppe <ahoppe@geo.tu-darmstadt.de>

Ort:

Residenzschloss Darmstadt S3|13, Hörsaal 36

Tags:

Ringvorlesung, interdisziplinäre Veranstaltung, Katastrophen

Technische Universität Darmstadt
Kommunikation und Medien
S1|01 517
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt
Tel.: +49 6151 16-2063
Fax: +49 6151 16-4128
presse@tu-...